

RAZORBLADES holen den Meistertitel in die Goldstadt

Pforzheimer Basketballteams dominieren die U18m Bezirksmeisterschaften in Lörrach



BEZIRKSMEISTER 2018/2019 - PSG Pforzheim RazorBlades

Hinterere Reihe v.l.n.r.: F. Georgakis, M. Schweikert, M. Bochinger, V. Krichbaum, A. Tefouejio

Vordere Reihe v.l.n.r.: Coach D.G. Eisen, T. Demirtas, G. Eisen, N. Stütz

Am 19.05.2019 fanden die Basketball-Bezirksmeisterschaften der U18 Bezirksliga in Lörrach statt.

Die teilnehmenden Teams aus dem Norden des Bezirks 2 waren mit Platz 1 die PSG Pforzheim und als Zweiter die Goldstadt Baskets. Im Süden standen nach der Saison auf dem 1. Platz der CVJM Lörrach und auf dem 2. Platz das Team aus St. Blasien.

Somit kam es in den Halbfinals zu den Paarungen CVJM Lörrach vs. Goldstadt Baskets und PSG Pforzheim vs. SV Kolleg St. Blasien.

Die Goldstadt Baskets zeigten sofort dass man nichts gegen den Tabellenführer aus dem Süden zu verlieren hatte und kämpfte um jeden Punkt. Das physisch stärkere Team des CVJM gab jedoch nicht nach und es kam zu einem sehr spannenden Spiel bis zum Schluss. Die Pforzheimer entschieden das Spiel knapp aber verdient mit 46:42 und sicherten sich damit den Platz im Finale.

Nun sollte die in der Saison ungeschlagene Mannschaft der RazorBlades es den Kollegen nachmachen, aber der Start der PSGler passte gar nicht. Eindeutige Chancen wurden vergeben und die Gegner aus St. Blasien eröffneten ein wahres "Feuerwerk" aus Distanzwürfen, die immer wieder den Weg in den Pforzheimer Korb fanden. Die PSG wurde im 1. Viertel mit 16:6 überrollt.

Coach D. G. Eisen hatte große Mühe sein Team in den folgenden drei Vierteln wieder neu einzustellen. Weniger durch Teambasketball als durch Einzelaktionen fand man wieder den Anschluss ins Spiel. Weiter kam eine taktische Umstellung von einer Zonenverteidigung auf eine Mann-Mann-Verteidigung den Pforzheimern zur Hilfe und man konnte dadurch die 2. Halbzeit dominieren.

Das Endergebnis von 44:34 war das Resultat und sicherte somit den PSGlern die Teilnahme am reinen Pforzheimer Endspiel um die Meisterschaft.

Die Goldstadt Baskets starteten hoch motiviert - beflügelt durch dem ersten Sieg - ins Finale und wollten nahtlos daran anknüpfen. Dennoch waren die PSGler ungeschlagen in der Saison und hatten auch die Goldstadt Baskets bereits zwei Mal besiegt.

Kein Quadratcentimeter Spielfläche wurde von beiden Seiten freiwillig hergegeben, jeder Ball war umkämpft und jeder Wurf konnte über Sieg und Niederlage entscheiden. Das Trainergespann der Goldstadt Baskets hielt Ihr Team heiß und erzielte im 1. Viertel einen Vorsprung von 16:15.

Im 2. und 3. Viertel hielten die RazorBlades das Tempo weiter hoch, kämpften und schafften sich immer wieder die Lufthoheit unter den Körben. Viele Rebounds landeten in den Händen der PSGler und wurden teilweise erst im dritten oder vierten Versuch erfolgreich im gegnerischen Korb untergebracht. Das Teamwork stimmte jetzt und bescherte der PSG nach dem 3. Viertel einen 45:30 Vorsprung.

Allerdings war das PSG-Team durch diesen Kraftakt sehr foulbelastet und dies führte dazu, dass teilweise nur noch vier Spieler der PSG auf dem Feld standen. Die Goldstadt Baskets nutzten die Chance und versuchten nochmals alles auf eine Karte zu setzen. Aber oft war der Abschluss überhastet, was wieder den Gegnern Möglichkeiten zum Fastbreak ermöglichte.

Das 4. Viertel konnten die Goldstadt Baskets zwar mit 28:17 für sich entscheiden aber in Summe wurde die Ausdauer und der Wille zum Sieg mit einem 62:58 Erfolg und dem Bezirksmeistertitel für die RazorBlades belohnt.

Äußerst positiv zu erwähnen ist, dass das Endspiel mit sehr viel Einsatz und Emotionen auf beiden Seiten geführt wurde, es aber zu jeder Minute ein sehr faires und sportlich einwandfreies Spiel war, was auch den beiden Schiedsrichtern zu verdanken war, die zu jeder Zeit die Begegnung fest im Griff hatten und eine hervorragende Leistung ablieferten.

Der Tag war eine Werbung für den Basketball in allen Bereichen!



Spieler und Coaches der PSG Pforzheim RazorBlades und Goldstadt Baskets